

Die Pfingstsequenz war der Auftakt für den Zukunftsprozess der KSJ an ihrem traditionellen Frühjahrsrat am 19. März 2011 in Mainz.



Glasfenster der Kirche in Taizé mit dem Symbol der Taube; gleichzeitig ist die Farbe rot ein Symbol des Heiligen Geistes

Foto: Janina Stoll

Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstere Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh',
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Weh'n,
kann im Menschen nichts besteh'n,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile Du, wo Krankheit quält.

Wärme Du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
Deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit besteh'n.
Deines Heils Vollendung seh'n
und der Freuden Ewigkeit.

Amen. (O: Halleluja!)